Kleinere Mittheilungen.

(Riesenhafte Cephalopoden.) Ueber den ungeheuren, bei St. Johns gefangenen Tintenfisch, dessen wir in voriger Nummer erwähnten, bringt der Zoologische Garten nach einer in der Zeitschrift „the Field" vom 31. Januar 1874 enthaltenen Photographie genauere Angaben. Der Körper hat eine Länge von 8', einen Umfang von 5'; von den zehn Armen — es scheint ein Loligo zu sein — waren die Fangarme je 24', die acht kürzeren 6' lang, die Saugnäpfe hatten einen Durchmesser von 1¼". Das Thier ist für die Wissenschaft erhalten und steht eine genaue Beschreibung zu erwarten. — Ein ähnliches, noch grösseres Exemplar soll in 1873 in derselben Gegend ein Fischerboot angegriffen haben, ganz in der Weise, wie es im seligen Raff nach dem bekannten Votivgemälde von St. Malo abgebildet ist; die Fischer hieben ihm die Fangarme ab und brachten sie ans Land; sie sollen 35' lang gewesen sein.

(Neptunea gracilis da Costa) ist von M. Martin in Martigues nun auch in einem ausgewachsenen lebenden Exemplare im Golfe du Lion gefunden worden, und zwar mit Buccinum Humphreysianum zusammen etwa 40 Kilometer von der Küste; junge Exemplare hat er mehrfach im Magen von Trigla Gurnardi gefunden. (Journal de Conchyliologie 1875 Nr. 3.)

(Deshayes †.) Nach einer Notiz des Journal de Conchyliologie hat die Conchologie eine ihrer Zierden verloren: G. P. Deshayes, der Verfasser der neuen Ausgabe von Lamarck und der Fossiles des environs de Paris, ist nach einer mehrmonatlichen Krankheit zu Boran, Dep. Oise, am 9. Juni 1875 gestorben. Er war zu Nancy 1795 geboren, somit 80 Jahre alt.

Literatur-Bericht.

Bland, Thomas, Notes on the Subgeneric Character of Helix Jamaicensis Chemn. and on certain Terrestrial Mollusks from Haiti; with Description of a new speeies of Helix from Colorado. — In Ann. Lyc. New-York XI. Juni 1875.

Helix jamaicensis wird nach Kiefer und Zunge zu Thelidomus verwiesen; für Hel. obliterata wird Haiti als Heimath nachgewiesen; als neu wird Hel. (Microphysa) Ingersollii aus Colorado beschrieben. Von Achatina Gundlachi Pfr. wird das augenlose Thier nebst seinen Mundtheilen beschrieben; der Autor stellt die Art zu Geostilbia, bezweifelt aber die Nothwendigkeit dieser Gattung gegenüber Caecilianella.

Brusina, Spiridion, Cenno sugli studj naturali in Dalmazia seguito dalla descrizione di alcuni fossili terziari. — Inserito nel manuale del regno di Dalmazia compilato da Luigi Maschek. — Zara 1875.

Enthält eine Aufzählung der um die Erforschung der dalmatischen Natur verdienten Naturforscher, sowie eine kurze Beschreibung der dalmatinischen Süsswassermergel und ihrer eigenthümlichen Fauna.

Küster, Dr., Malacozoologische Notizen. 1. Ein Analogon der Spirallamelle in der Clausilienmündung bei Arten der Gattung Pupa. — Im X. Bericht der naturf. Gesellschaft zu Bamberg.

Es werden die inneren Mundtheile einer grossen Anzahl von Pupen beschrieben und für einen Theil (uva, frumentum, pachygastra etc.) die Existenz einer mehr oder weniger deutlichen Spirallamelle nachgewiesen. Gelegentlich wird die Verschiedenheit von Cl. pachygastra und frumentum bewiesen.

Die Eocänformation von Borneo und ihre Versteinerungen. I. Theil. Geognostisches von R. D. M. Verbeck. — Fossile Mollusken von Dr. O. Böttger. Mit 10 Tafeln. Cassel 1875.

Die kohlenführende Eocänformation des südöstlichen Borneo, speciell der Umgebung der Kohlengrube Oranje-Nassau bei Pengaron wird hier zum ersten Male einer genaueren Untersuchung unterworfen, und werden freilich nach sehr schlecht erhaltenen Versteinerungen eine grosse Anzahl neuer Arten beschrieben, welche theils der Strand- und Brackwasser-Fauna, theils dem Süsswasser angehören und somit auf Bildung der Schichten aus Anschwemmungen und Sumpfpflanzen im Mündungsgebiet eines Flusses hindeuten dürften. — Die beschriebenen und sämmtlich gut abgebildeten Arten sind: Cerithium filocinctum, Turbo borneensis, paucicingulatus, Natica patulaeformis, sigaretina Lamarck (?), spirata Lam. (?), Rimella iniquicostata, ? Buccinum pengaronense, Terebra bifilifera, Conus gracilispira, Voluta Barrandei Desh. (?), Mitra aequiplicata (der Abbildung nach schwerlich eine Mitra, eher zu Marginella oder Columbella gehörig), Cypraea angigyra, paniculus. — Teredo striolatus, Teredina annulata, Psammosolen truncatus, Siliqua annulifera, Panopaea filifera, Corbula Lamarcki Desh., Anatina annulifera, Tellina rotundata, donacialis Lam., biornata, Cytherea Heberti Desh., suessoniensis Desh., Sunetta sinuosa, Venus sulcifera, Cyrena pengaronensis, borneensis, Cypricardia tenuis, sulcosa, Cardium eduliforme, deplanatum, subfragile, anomalum Math., limaeforme d'Arch, Corbis minor, Lucina borneensis, corbulaeformis, Cardita borneensis, arcaeformis, Arca lucinaeformis, Avicula peregrina, Pecten rete, subarcuatus, Terebratula Pengaronensis.